

Förderprogramm AUF - Angewandte Umweltforschung

Begünstigte: Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien - IWT
Verbundpartner: Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien – MPA Bremen
Hochschule Bremen – Institut für Baustofftechnologie

Aktenzeichen: AUF0014A, AUF0014B, AUF0014C
Projekt: Aufbereitung flüssiger Hochofenschlacken zur Erzeugung
CO₂-emissionsarmer hydraulisch gebundener Baustoffe

Kurztitel: Spray-Slag

Schwerpunkt: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Zielsetzung des Vorhabens:

Das Gesamtziel des Vorhabens besteht darin, Hochofenschlacken, die bei der Herstellung von Zement eingesetzt werden, noch effektiver zu nutzen. Dazu soll die Schlacke noch im schmelzflüssigen Zustand mit einer innovativen Sprühtechnik besonders fein versprüht werden, um so unter anderem den aufwendigen Mahlprozess zu vermeiden und um die Vorteile der sich konzeptbedingt einstellenden ideal runden Kornform der Schlackenkügelchen in modernen und umweltfreundlichen Betonen zu nutzen.

Das Ergebnis des Vorhabens wird eine innovative Aufbereitungsmethode für Hochofenschlacken sein, die zu einer ökologischen Verbesserung der Betonbauweise führt. Auf Grundlage der verfolgten Technik soll die innovative Verfahrenstechnik von regionalen Industrieakteuren am Entstehungsort der Schlacken umgesetzt werden. Die Antragsteller gehen davon aus, dass sich die gesprühten Schlacken zu einem technisch hochwertigen Hauptbestandteil zur Herstellung von Zementen entwickeln.

Das Projekt wurde aus Mitteln der europäischen Union und durch das Land Bremen, die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Förderprogramm Angewandte Umweltforschung gefördert.

Projektbeginn: 01.01.2020
Projektende: 31.12.2022
Status: Antrag bewilligt

Projekt Spray-Slag	Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien IWT	Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien MPA Bremen	Hochschule Bremen Institut für Baustofftechnologie	Gesamt
Aktenzeichen	(AUF0014A)	(AUF0014B)	(AUF0014C)	
Projektvolumen:	370.496,56 €	289.875,02 €	79.464,00 €	739.835,58 €
Förderquote:	100%	100%	100%	
Fördersumme:	370.496,56 €	289.875,02 €	79.464,00 €	739.835,58 €
Davon EFRE-Anteil:	185.248,28 €	144.937,51 €	39.732,00 €	369.917,79 €
Davon Landesmittel:	185.248,28 €	144.937,51 €	39.732,00 €	369.917,79 €
Private Mittel:				

Stand: Zum Zeitpunkt der Bewilligung

Auskunft erteilt: Dr. Detlef Pukrop, BAB – Bremer Aufbau-Bank GmbH
E-Mail: detlef.pukrop@bab-bremen.de